Gemeinde 's Blättle
EMMINGEN-LIPTINGEN
Staatlich anerkannter Erholungsort
MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

56. Jahrgang
Freitag, 01.02.2019
Nummer 5

Mitteilungsblatt der Gemeinde. Herausgeber: Gemeinde 78576 Emmingen-Liptingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Emmingen-Liptingen ist Bürgermeister Joachim Löffler oder sein Stellvertreter im Amt. Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach. Tel. 07771/9317-11, Fax 07771/9317-40. E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de | Homepage: www.primo-stockach.de
Erscheint einmal wöchentlich in der Regel freitags. Bezugspreis: 10,80 EUR jährlich.

Das Jubiläumslogo für Emmingen

Wichtige RUFNUMMERN

Bürgermeister Joachim Löffler
privat 920273

Rathaus Emmingen
Telefon 9268-0
Telefax 9268-88
E-mail info@emmingen-liptingen.de
Internet www.emmingen-liptingen.de

Rathaus Liptingen
Telefon 92097-0
Telefax 92097-18

Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen 9268-92

Hospizgruppe Tuttlingen 0173/8160160

Bauhof Emmingen 9091260
Wassermeister
Reinhold Renner 309

Hausmeister Emmingen
Waldemar Reider 0174/9052539

Hausmeister Liptingen
Georg Kotrle 0176/20098414

Rettungsdienst 112

Polizei Tuttlingen 07461/9410

badenova AG u. Co. KG 07462/9444-0
badenova Bereitschaftsdienst
01802-767767

Energiedienst Rheinfelden (Emmingen)
Störungsnummer 07623/92-1818
EnBW Störungsnummer (Liptingen)
0800/3629-477

Telefonseelsorge 0800/1110111
0800/1110222

Alten- und Krankenpflege
für Emmingen 07704/224
und Liptingen, Soz. St. "St. Beatrix"

Fachstelle für Pflege und Senioren,
Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461/926-4602, -4603 und -4604
fps@landkreis-tuttlingen.de
Internet: www.fps.landkreis-tuttlingen.de

Familienpflege 0771/8322810
Schulsozialarbeiterin
Nicole Henke 0157/84845285
schulsozialarbeit-emmingen-liptingen@web.de

Jugendreferentin
Katrin Traichel 07465/4790426
u. 0176/24863738
juref-el@gmx.de

Probleme mit Drogen?
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle, Drogen- und Alkoholberatung,
Freiburgstr. 44,
78532 Tuttlingen Tel. 07461/966480
Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr,
Offene Sprechstunde ansonsten
Gespräche nach Vereinbarung

Wochenenddienst der ÄRZTE

Die bundesweite Rufnummer für den allgemeinen ärztlichen Bereitschaftsdienst ist **116 117**.

Die Rufnummern der fachärztlichen Bereitschaftsdienste im Landkreis Tuttlingen sind **0180/6077212** (Augenärzte) **0180/6074611** (Kinderärzte) und **0180/6077211** (HNO-Ärzte).

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de

Behindertensportgruppe SV Liptingen

Die Behindertensportgruppe des SV Liptingen traf sich zu Beginn des neuen Jahres 2019 in Tuttlingen in der „Sommerau" zum Neujahrskegeln und anschließendem gemütlichen Beisammensein. Die meisten konnten es kaum erwarten, bis der Tag endlich gekommen war. Bei reger Beteiligung wurde auf allen 4 Bahnen zwei Stunden lang mit Begeisterung gekegelt.
Danach ging es in den Gastraum zum Abendessen. Hier konnte der Leiter der Behindertensportgruppe, Josef Knopf, Grüße des Vereins und des Vorsitzenden Mathias Ackermann, überbringen sowie 3 Mitglieder der Gruppe, Sissi Auer, Angelika Auer und Regina Knopf, mit der silbernen Ehrennadel des SV Liptingen ehren.
Die Sportgruppe trifft sich freitags zur Sportstunde in Liptingen in der Schlossbühlhalle. Interessierte sind gerne willkommen. Übungsleiter und Übungshelfer sind Josef Knopf, Ute Winkler, Andrea Renner, Jakob und Lilly Wecker, Darius und Elisabeth Graupe. Kontaktadresse: Josef Knopf Tel. 07465/91109

Behindertensportgruppe Sportverein Liptingen

GLÜCKWÜNSCHE für unsere Jubilare

Alters- und Ehejubilare

Seit August letzten Jahres dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen die Ehe- und Altersjubilare nur mit einer schriftlichen Zustimmung veröffentlicht werden. Dies betrifft das 50. Ehejubiläum und weitere Ehejubiläen wie diamantene oder eiserne Hochzeit, ab dem 70. Geburtstag jeden fünften darauffolgenden und ab dem 95. Geburtstag jeden jährlichen Geburtstag.
Mitbürgerinnen und Mitbürger, die im Jahr 2019 ein solches Jubiläum feiern und eine Veröffentlichung wünschen, melden sich bitte direkt bei Frau Maria Kalker, Tel.: 07465/9268-11.
Die Veröffentlichung der Jubiläumsdaten kann nur erfolgen, wenn die Jubilare selbst der Gemeinde gegenüber per Einwilligung erklären, dass sie eine Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Mitteilungsblatt wünschen.

✂ ----------

Einwilligung zur Veröffentlichung meiner persönlichen Daten zum Alters – bzw. Ehejubiläum im Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmingen-Liptingen
Hiermit erteile ich der Gemeinde Emmingen-Liptingen bis auf Widerruf die Einwilligung sowie den Auftrag, ab meinem 70. Geburtstag, jeden fünften darauffolgenden und ab dem 95. Geburtstag jeden jährlichen Geburtstag, meinen Namen, mein Geburtsdatum, mein Alter und meine Anschrift im Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmingen-Liptingen zu veröffentlichen. Das Mitteilungsblatt wird ebenso auf der Internetseite der Gemeinde unter http://www.emmingen-liptingen.de/gemeinde/gemeindeblatt/ veröffentlicht.

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ _____

Adresse: _____

Die Einwilligung ist auf unbestimmte Zeit gültig. Sie haben jederzeit das Recht, das Einverständnis zur Nutzung/Weitergabe ihrer Daten zu widerrufen.

_____ _____
Ort, Datum Unterschrift

ABFALLTERMINE

Werttonne
Dienstag, 05.02.2019

Biomüll
Mittwoch, 06.02.2019

Sprechstunden des BÜRGERMEISTERS

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet **im Rathaus Emmingen am Mittwoch, 06. Februar 2019, in der Zeit von 15:30 - 17:00 Uhr**, statt. Wenden Sie sich an den Bürgermeister, wenn Sie Anliegen und Probleme haben. Sie können auch gerne außerhalb der genannten Sprechstunden, nach jeweiliger vorheriger telefonischer Terminvereinbarung, mit dem Bürgermeister persönlich sprechen.

Aus dem GEMEINDERAT

Aus dem Gemeinderat

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2019 beschlossen
In der jüngsten Gemeinderatssitzung befasste sich der Gemeinderat mit der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 sowie dem Wirtschaftsplan des Versorgungsbetriebes der Gemeinde Emmingen-Liptingen für das Geschäftsjahr 2019. Kämmerer Tobias Thum, der seinen ersten Haushalt alleine aufgestellt hatte, trug dem Gemeinderat das Planwerk vor und erläuterte alle wesentlichen Positionen. So weist der Kernhaushalt ein Volumen von 19,805 Mio. EUR und der Versorgungsbetrieb ein solches von 1,233 Mio. EUR auf. Mit insgesamt über 21 Mio. EUR handelt es sich bei diesem Planwerk für das Jahr 2019 um einen Rekordhaushalt.
Im Jahr 2019 bleiben Gebühren, Beiträge und Steuern (bis auf eine geringe Erhöhung der Gewerbesteuer) unverändert. Die Zuführungsrate des Verwaltungshaushaltes an den Vermögenshaushalt beträgt 2,5 Mio. EUR und ist doch 0,5 Mio. EUR geringer ausgefallen als noch im Vorjahr. Dies hat seine Ursache in der Finanzstärke der Gemeinde, welche sich direkt auf zu zahlende Umlagen und eingehende Zuweisungen auswirkt. Trotzdem sind im Jahr 2019 im Vermögenshaushalt rund 5,4 Mio. EUR für investive Maßnahmen vorgesehen. Für das Jahr 2019 sind folgende größere Investitionsmaßnahmen vorgesehen:

Vermögenshaushalt

• Abschluss Sanierungsmaßnahmen Feuerwehrmagazin Emmingen	157.000 €
• Sanierung Zeilenkapelle	125.000 €
• Beginn Ortskernsanierung Emmingen II	362.000 €
• Erweiterung Baugebiet Ob dem Bäckerhägle (BA II)	468.000 €
• Erschließungsarbeiten Gewerbegebiet Hundsrücken (Abschnitt A)	234.000 €
• Herstellung Parkplätze Jahnstraße / Jägerstraße	155.000 €
• Kanal- und Straßenbauarbeiten im Mühlewiesweg	140.000 €
• Endausbau Rudolf-Diesel-Straße	106.000 €
• Endausbau In Weiler	39.000 €
• Umsetzung Hochwasserschutzkonzeption Emmingen	100.000 €
• Breitbandausbau Emmingen-Liptingen	1.500.000 €
• Erwerb Arztpraxis in Liptingen	300.000 €
• Schaffung von Räumlichkeiten für eine Arztpraxis in Emmingen	165.000 €
• Erwerb von Grundstücken	744.800 €

Wasserversorgung

• Wasserleitungsarbeiten Gewerbegebiet Hundsrücken (Abschnitt A)	160.000 €
• Wasserleitungsarbeiten Baugebiet Ob dem Bäckerhägle (BA II)	65.300 €
• Wasserleitungsarbeiten im Mühlewiesweg	45.000 €
• Vermögensumlage Zweckverband Unteres Aitrachtal	136.000 €

Im Versorgungsbetrieb der Gemeinde wird es notwendig sein, rund 70.000 EUR als Kredit aufzunehmen, um einen Ausgleich zu schaffen. Dies ist im Kernhaushalt nicht notwendig, im Gegenteil, es wird eine Schuldentilgung von knapp 290.000 EUR vorgenommen. Der Schuldenstand wird zum Ende des Haushaltsjahres 2019 im Kernhaushalt bei 3,634 Mio. EUR liegen und konnte damit in den letzten fünf Jahren um rund 1,15 Mio. EUR geschmälert werden. Trotzdem ergibt sich noch eine pro Kopf Verschuldung mit 776 EUR je Einwohner und 675 EUR je Einwohner beim Versorgungsbetrieb und liegt deshalb mit rund 1.450 EUR je Einwohner deutlich über dem Landesdurchschnitt wie auch über dem Durchschnitt der Gemeinden vergleichbaren Größenordnung.

In der Aussprache waren sich alle Redner einig mit dem Lob, das für Kämmerer Tobias Thum ausgesprochen wurde. Er hatte, wie bereits dargelegt, seinen ersten Haushalt alleine aufgestellt - und dies mit

Bravour. Der Dank galt aber überdies allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die ebenso zum Zustandekommen des Haushaltes beigetragen hatten.
Eingangs der Aussprache hatte Otto Schoch noch seinen traditionellen Geschäftsordnungsantrag gestellt, die Redezeitbeschränkung von drei Minuten für die Haushaltsplanberatung auszusetzen. Dies begründete er damit, da ansonsten sein Recht auf ausreichende Darlegung seiner Überlegungen, was seinem Demokratiegedanken entspreche, beschnitten werde. Diesen Antrag hatte er schon in den vergangenen Jahren immer wieder gestellt und wie in den vorangegangenen Jahren wurde der Antrag von den übrigen Ratsmitgliedern bei zwei Enthaltungen abgelehnt. So ging Herr Schoch in einer ersten Wortmeldung auf fehlende Bauplätze in Liptingen, auf fehlendes Gewerbegebiet in Liptingen, auf eine unsolidarische Verhaltensweise der Gemeinde gegenüber dem Ortsteil Liptingen und einige Dinge mehr ein, die ihn nicht gefallen. Dem wurde von Bürgermeister widersprochen und anhand von Fakten dargelegt, dass dies so nicht stimme. Auch ein Teil der weiteren Redner kritisierten im Nachgang die Wortmeldung von Otto Schoch. Angelika Störk zeigte auf, dass eine Verschuldung von 1.450 EUR je Einwohner doch sehr hoch sei und man nur in Zeiten der Hochkonjunktur mit einem Gewerbesteueraufkommen von geschätzt 3,3 Mio. EUR sich Dinge leisten könne, wie dies die Gemeinde Emmingen-Liptingen eben tue. Prioritäten müssten aus ihrer Sicht anders gesetzt werden, sie würde anstelle der 1,5 Mio. EUR für den Breitbandausbau und 750.000 EUR für Grundstücksaufkäufe zur Schaffung von Wohn- und Gewerbegebieten lieber soziale Themen in den Vordergrund stellen. Auch sei das Thema Klimaschutz in Emmingen-Liptingen nicht angekommen. Bürgermeister Stellvertreter Ralf Bonacker betonte, dass sehr viel Geld in Emmingen-Liptingen investiert worden sei und deswegen auch die Verschuldung entsprechend hoch sei. Er denke nur an die Kläranlagenmaßnahme mit über 10 Mio. EUR und an die laufende Breitbanderschließung, die ebenfalls mit 10 Mio. EUR zu Buche stehen wird.
Gemeinderat Werner Diener sprach die Dinge an, die aus seiner Sicht wichtig waren und gut gelaufen seien. So Hochwasserschutzmaßnahmen im siebenstelligen Bereich, Erweiterung der Kindergärten wo nötig, die Schulen sind auf einem guten Stand und im Bereich Wasser- und Abwasserbereich musste stark investiert werden. Auch das Landessanierungsprogramm in Liptingen, das zum Jahresende auslief, musste geschultert werden. Die Breitbandversorgung ist aus seiner Sicht ein zwischenzeitlich harter Standortfaktor, und auch die örtlichen Vereinen werden bei ihren Maßnahmen nicht vergessen und immer gut unterstützt. Ein Thema, das auch im Lösungsstadium sei, sei die Schaffung einer Arztpraxis im Ortsteil Liptingen. Wichtig sei aus seiner Sicht auch immer wieder die Erschließung von Baulandflächen, die aber zunächst einen Aufkauf der selbigen voraussetzen. Weitere Wortmeldungen schlossen sich an und die große Mehrheit des Gemeinderates war mit dem vorgelegten Planwerk und auch mit der allgemeinen Situation der Gemeinde Emmingen-Liptingen durchaus zufrieden. Lediglich Otto Schoch verschärfte nochmals seine Kritik und er kündigte an dem Haushalt nicht zuzustimmen, da ihm einige Punkte nicht gefallen würden. Dafür wurde er vom Bürgermeister und wiederum einigen Kollegen des Gemeinderates kritisiert. Denn wenn jeder, dem ein Thema im Haushaltsplan nicht gefalle, und davon wird es für jeden Gemeinderat etwas geben, diesen dann ablehnt, wird es niemals Haushalte für Kommunen geben.

Einstimmig, bei einer Gegenstimme von Otto Schoch, beschloss der Gemeinderat im Anschluss die Haushaltssatzung der Gemeinde Emmingen-Liptingen für das Haushaltsjahr 2019 mit einem Gesamtvolumen von 19.805.400 EUR, verteilt auf 14.319.600 EUR im Verwaltungshaushalt und 5.485.800 EUR im Vermögenshaushalt. Der Wirtschaftsplan für den Versorgungsbetrieb Emmingen-Liptingen wurde festgesetzt auf 1.232.600 EUR, verteilt mit 545.300 EUR im Erfolgsplan und 582.100 EUR im Vermögensplan. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde auf 2 Mio. EUR beschränkt und die Steuersätze wurden für die Grundsteuer A auf 330 v.H., für die Grundsteuer B bei 320 v.H. und für die Gewerbesteuer auf 340 v.H. erhöht.

Bebauungsplanverfahren Bäckerhägle – 1. Änderung
Der Bebauungsplan Bäckerhägle I ist seit 2002 rechtskräftig. Aufgrund verschiedener Änderungen im Plangebiet und Veränderungen der textlichen Vorgaben wurde dieser überarbeitet. Insbesondere die Reduzierung des Plangebietes im östlichen Bereich zur Verhinderung von lärmtechnischen Problemen wegen des Gewerbegebietes Hundsrücken war ausschlaggebend. Allerdings hat sich seit 2002 auch im Baustil das ein oder andere verändert, was nun über die textlichen und planerischen Festsetzungen korrigiert wurde. Festgeschrieben wurde, dass maximal zwei Wohneinheiten je Gebäude möglich sein sollen. Im Bereich der öffentlichen Parkplätze wurden Veränderungen vorgenommen und ein zusätzlicher Fußweg eingeplant, auch ist im westlichen Bereich des Plangebietes ein Kinderspielplatz mit aufgenommen worden. Probleme bereiteten zwischenzeitlich die Ersatzmaßnahmen für wegfallende Habitate von Fledermäusen und Feldlerchen. Diese Probleme konnten aber letztendlich in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Tuttlingen sowie der planenden Ingenieurgesellschaft KommunalPlan aus Tuttlingen beseitigt werden. Im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung wurden nur noch wenige Punkte angesprochen, die eher den Charakter von Hinweisen hatten und auch diese wurden entsprechend mitberücksichtigt. Letztendlich ergingen folgende Beschlussfassungen:

1. Über die im Rahmen der Behörden – und Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen wurde entsprechend der Beschlussvorlage beschlossen.
2. Dem Entwurf des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Sicherung der externen Kompensationsmaßnahmen wurde zugestimmt.
3. Der Bebauungsplan Bäckerhägle „1. Änderung“ wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.
4. Die örtlichen Bauvorschriften Bäckerhägle „1. Änderung“ werden gemäß §74 Abs. 1 und § 7 LBO als Satzung beschlossen.

Der zeichnerische Teil des Planes, die textlichen Festsetzungen sowie die Satzung selbst werden im nächsten Mitteilungsblatt zum Abdruck kommen.

Aus dem TECHNISCHEN AUSSCHUSS

Aus dem Technischen Ausschuss

Straßenbeleuchtung
- Modellrechnung für Umstellung auf LED
Die Verwaltung hatte berechnet, welche Kosten für die Umstellung bei den bisher verwendeten Natriumdampflampen auf sparsamere LED-Leuchten entstehen. Der Stromverbrauch ist deutlich günstiger bei den LED-Lampen, allerdings sind auch die Investitionskosten zur Umstellung sehr hoch. So können gemäß einer vorgelegten Modellrechnung jährlich über 12.000 EUR an Stromkosten eingespart werden (bei den derzeit gültigen Preisen), allerdings kostet die Umstellung auf LED-Beleuchtung auch fast 320.000 EUR. Dies würde zu einer Amortisationszeit von ca. 25 Jahren führen.
Man war sich einig das es kaum vermittelbar wäre, jetzt eine Umstellungsmaßnahme für über 300.000 EUR in die Wege zu leiten. Einig war man sich allerdings, dass bei anstehenden Straßenbauarbeiten oder Gestaltungen innerhalb von Straßen und Wegen dann auch die jeweilige Beleuchtung auf LED umgestellt werden soll und klar ist auch, dass in den jeweiligen Neubaugebieten und Erschließungsstraßen die LED- Technik zum Einsatz kommt. Mit großer Mehrheit beschloss der Technische Ausschuss, dass von einer kompletten Umstellung auf LED Abstand genommen wird, dass aber bei Straßensanierungen und ähnlichen Maßnahmen die betroffenen Straßenlampen gegen LED-Leuchten ausgetauscht werden sollen.
Im Bereich der geplanten Beleuchtungsmaßnahmen hatte Dr. Ulrich Hinz, Betreiber der Sternwarte in der Talstraße, darauf hingewiesen, dass nicht alle Beleuchtungseinheiten gleichermaßen als Beleuchtung geeignet sind. Sinnvoll ist, dass die Lichtkegel komplett die Straße und den Bürgersteig ausleuchten. Bei manchen Leuchten sei dies nicht der Fall. Er bat darum die richtigen Leuchten zu wählen, dies wurde ihm seitens der Verwaltung zugesichert.

Verkehrsfreigabe des Erdbeerweges
Der „Erdbeerweg" auf Gemarkung Liptingen war schon mehrfach Gegenstand der Beratungen im Technischen Ausschuss. Verkehrsteilnehmer, die von Wehstetten nach Neuhausen ob Eck fahren, müssen bisher einen beträchtlichen Umweg fahren. Eine Verkehrsfreigabe des Erdbeerweges, auch zumindest in nur eine Richtung, würde eine deutliche Verbesserung der Situation ergeben. Nachdem zunächst durch das Landratsamt keine Zustimmung erfolgt war und im Anschluss auch noch zu klären war, ob Zuschüsse aus dem Bereich der Flurneuordnung zurückbezahlt werden müssen, wenn hergestellte Wege nun für den öffentlichen Verkehr nutzbar sind, konnte nun auf die ehemalige Beschlusslage zurückgegriffen werden. So kann künftig von Wehstetten nach Neuhausen gefahren werden, nicht aber den umgekehrten Weg von Neuhausen über den Erdbeerweg nach Wehstetten. Dies, so Otto Schoch, sei nicht nachvollziehbar, zumal die Verkehrsbelastung nicht so hoch sei und bei gelegentlichem Begegnungsverkehr die Fahrzeuge ausweichen könnten. Seitens der Verwaltung wurde allerdings argumentiert das man sich die Regelungen nicht zurechtlegen könne wie man wolle, sondern das Landratsamt als Verkehrsbehörde in Abstimmung mit der Polizei gibt hier die Richtung vor und dies bedeutet in diesem besagten Fall, dass eine Fahrtrichtung geöffnet wird, die andere nicht. Nachdem es sich bei dieser Maßnahme lediglich um die Umsetzung einer bereits beschlossenen Maßnahme handelt, wurde dies dem Technischen Ausschuss zur Kenntnis gegeben.

Stellungnahme zu privaten Baugesuchen
a) Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage, Flst. 290, Jägerstraße 11, OT Liptingen

b) Neubau eines Zweifamilienhauses, Flst. 944/3, Lerchenweg 14, OT Emmingen
Diesen Baugesuchen wurde jeweils zugestimmt.

c) Beim geplanten Neubau einer betreuten Seniorenwohnanlage „St. Silvester" mit 17 Apartments auf dem Flst. 7587, In der Burg 15 - 17, OT Emmingen, gab es eine längere Diskussion. Die Gemeinderäte Otto Schoch und Angelika Störk argumentierten, das vorliegende Baugesuch sei von so grundlegender Bedeutung, dass es nicht im Technischen Ausschuss, sondern im Gemeinderat behandelt werden müsse. Dem hielt der Bürgermeister entgegen, dass sie jederzeit beantragen können dies so zu machen. Es müsse aber auch klar sei, wenn die Zuständigkeit des Technischen Ausschusses im Hinblick auf Baugesuche beschnitten werde, dass dann insgesamt über einen beschließenden Ausschuss nachzudenken sei. Dann wäre es unter Umständen sinnvoller, alle Baugesuche künftig im Gemeinderat zu behandeln, unabhängig von der länge der künftigen Sitzungen. Es wurde auch nachgefragt, wieso eine derart massive Bebauung realisiert werden soll, zumal ja auch die Gemeinde im Bereich des Dorfzentrums noch eine Baumaßnahme vorbereite. Zudem handle es sich um ein reines Investorenmodell, der Begriff „betreute Seniorenwohnanlage" sei hier etwas missverständlich.
Bürgermeister Löffler informierte, dass das Grundstück im Wege des Erbbaurechtes genutzt werde und dass zunächst einmal hinsichtlich der Vorgaben des Bebauungsplanes lediglich die vorgegebenen Baugrenzen überschritten werden. Alles andere wie Geschossigkeit, Höhe, Dachform, Dachneigung und dergleichen werde eingehalten. Auch das ursprünglich kritisierte Zusammenbauen der beiden Gebäude wegen einer gemeinsamen Aufzugsanlage war dergestalt verändert worden, dass nun zwei separate Gebäude erstellt werden. Eines erhält einen Aufzugs- und Treppenturm, welcher wiederum über Laubengänge mit dem anderen Gebäude verbunden ist.
Nach längerem Hin und Her wurde der Antrag von Otto Schoch und Angelika Störk, den Gemeinderat mit der Beratung dieses Baugesuches zu befassen, bei 5 Nein-Stimmen und 2 Ja-Stimmen abgelehnt. Gleichzeitig wurde dann dem Baugesuch und der notwendigen Befreiung von den Vorgaben der Baugrenzen mit 5 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen zugestimmt.
Das Baugesuch war bereits mit dem Landratsamt durch die Bauherren vorbesprochen worden. Der Gemeinde hatte das Landratsamt schriftlich mitgeteilt, dass das Baugesuch genehmigt werde, wenn durch die Gemeinde der Überschreitung der Baugrenze zugestimmt werde. Bürgermeister Löffler hatte zudem zum Ausdruck gebracht, dass andere Gemeinden froh sein würden wenn Investoren bereit seien hohe Geldbeträge in entsprechende Baumaßnahmen zu investieren, zumal die Nachfrage nach entsprechenden Wohnungen und Appartements sehr hoch sei.

JUGENDARBEIT

Das Jugendhaus Emmingen ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Dienstags von 15 - 18 Uhr
Freitags von 16 - 20 Uhr

Das Jugendhaus Liptingen ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Montags von 15 - 18 Uhr
Donnerstags von 16 - 20 Uhr

In beiden Jugendhäusern haben sich inzwischen Jugendhaus-Teams gegründet, die sich in die Gestaltung und Organisation der Jugendhäuser mit einbringen. Die Jugendlichen können die Jugendhäuser deshalb nach Rücksprache mit der Jugendreferentin auch selbstständig öffnen und nutzen.

Für Rückfragen und Anregungen ist Frau Traichel unter folgenden **Kontaktdaten** zu erreichen:
Tel.: 07465/4790426
Mobil: 0176/24863738
Email: juref-el@gmx.de
Facebook: Jugendreferentin Katrin

FUNDSACHEN

Gefunden

- wurde auf dem Friedhof in Emmingen eine goldene Armbanduhr. Die Fundsache kann im Rathaus Emmingen zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

1200 Jahre Emmingen

Am **Mittwoch, den 20.02.2019, 19:00 Uhr**, Rathaus Emmingen, ist eine weitere Besprechung vorgesehen. Der Personenkreis, der sich bisher zur Mitarbeit gemeldet hat, erhält noch persönliche Einladungen.
Natürlich können jederzeit noch weitere Interessierte hinzustoßen und sind herzlich eingeladen. In der Besprechung wird über den aktuellen Stand der Planungen/Überlegungen informiert.
Zahlreiche Ideen gilt es zu bewerten, weiter zu entwickeln und entsprechende Gruppen einzurichten, die sich um die Umsetzung kümmern. Zudem soll aus den bereits eingerichteten Gruppen berichtet werden.
Nachdem das 1200-Logo nunmehr konzipiert ist soll über den Jahreskalender 2020 und wann welche Veranstaltung vorgesehen ist oder geplant werden soll gesprochen werden.
Wer also Interesse am Mitmachen hat sollte zu dem Termin einfach vorbeischauen. Man kann jederzeit einsteigen.

Ferienbetreuung in den Fasnachstferien

Die Fasnachtsferienbetreuung vom 06.03. - 08.03.2019 rückt näher.
Die Grundschüler und Geschwisterkinder der 5. und 6. Klasse erhalten wie gewohnt den Antrag auf Anmeldung durch die Grundschule.
Haben weitere Eltern der 5. und 6. Klässler der weiterführenden Schulen Bedarf? Dann können Sie sich bei Frau Zimmermann, Tel.: 07465/9268-14, E-Mail: petra.zimmermann@emmingen-liptingen und Frau Leiber, Tel.: 07465/920970, E-Mail: ulrike.leiber@emmingen-liptingen.de melden. Der Anmeldebogen wird Ihnen dann zugeschickt.

Gemeinde Emmingen-Liptingen
Öffentliche-Ausschreibung

Die Gemeinde Emmingen-Liptingen,
Kreis Tuttlingen, schreibt auf der Grundlage der Standardleistungskataloge und der VOB folgende Bauarbeiten öffentlich aus:

Diverse Straßenbauarbeiten 2019:

Randsteinabsenkungen im Ortsteil Liptingen:

- Granitbordsteine	ca. 60 m
- Einfassungssteine	ca. 10 m

Pflasterflächensanierung im Ortsteil Emmingen und Liptingen:

- Granitgroßpflaster	ca. 35 m2
- Betonpflaster	ca. 480 m2

Parkplatzneubau im Ortsteil Liptingen:

- Erdabtrag	ca. 300 m³
- Frostschutzschicht herstellen	ca. 370 m³
- Bituminöse Flächen Fahrbahn	ca. 465 m²
- Bituminöse Flächen Gehweg	ca. 125 m²
- Granitbordsteine	ca. 105 m
- Einfassungssteine	ca. 105 m

Baubeginn: 01.04.2019
Bauende: 01.11.2019
Ende Zuschlagsfrist: 29.03.2019

Das Leistungsverzeichnis kann ab 04.02.2019 im Rathaus Emmingen-Liptingen, Schulstr. 8, gegen eine Kostenerstattung von € 25,00 abgeholt bzw. angefordert werden.

Das Leistungsverzeichnis wird als pdf-Datei, einschließlich GAEB DA 83- Datei auf CD zur Verfügung gestellt. Postversand erfolgt nur nach Vorlage des Verrechnungsschecks zuzüglich € 7,- Versand.
Die Angebote sind bis 25.02.2019 um 11.00 Uhr, im Rathaus, 78576 Emmingen-Liptingen,
Schulstraße 8, mit der entsprechenden Umschlagsaufschrift einzureichen.
Die Angebotseröffnung erfolgt zur gleichen Zeit. Zugelassen sind Bieter und deren Bevollmächtigte.

Emmingen-Liptingen, 01.02.2019

gez. Joachim Löffler
Bürgermeister

Ausschreibung und Bauleitung:

Breinlinger Ingenieure
HOCH- UND TIEFBAU

Kanalstraße 1-4, 78532 Tuttlingen

Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche 2019

Nachdem sich im vergangenen Jahr leider weniger Vereinsvertreter und Verantwortliche am Ferienprogramm beteiligt haben, möchten wir in diesem Jahr frühzeitig auf das Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche aufmerksam machen.

Die Verwaltung hat sich bereits mehrere neue Veranstaltungen überlegt. Dabei sollen in diesem Jahr insbesondere für die ganz Kleinen ab drei Jahren sowie für die Jugendlichen ab 13 Jahren mehr Programmpunkte angeboten werden.

Um ein entsprechend attraktives Programm zustande zu bekommen, laden wir alle Interessierten, insbesondere natürlich Vereinsvertreter und Personen, die gewisse Veranstaltungen anbieten möchten, herzlich zu einer Besprechung ein.

Die Besprechung für das Ferienprogramm 2019 findet am

Donnerstag, 04. April 2019
um 19:00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses
in Liptingen

statt.

Es wäre schön, wenn sich viele Interessierte den Termin vormerken und sich bereits einen Programmpunkt überlegen.

Die Programmanmeldungen können bereits auf der Homepage heruntergeladen werden oder direkt bei Maria Kalker unter maria.kalker@emmingen-liptingen.de oder unter 07465/9268-11 angefordert werden.

Emminger Wochenmarkt

donnerstags 14 - 18 Uhr am Rathaus
Über einen Einkauf auf unserem Wochenmarkt freuen sich unsere Marktbeschicker:

- Fleisch- und Wurstwaren der Metzgerei Sulger
- Obst und Gemüse von Manfred Brecht
- Käse der Allgäuer Käsehütte

Im Februar wird der Honigstand „Gutes aus dem Bienenstock“ pausieren und ab März (immer am 1. Donnerstag im Monat) wieder für Sie da sein.

Nachbarschaftshilfe
Emmingen-Liptingen e.V.

Einladung
Spielenachmittag

Zum Spielenachmittag am **Donnerstag, den 7. Februar 2019 ab 14:00 Uhr** laden wir alle jungen und älteren Senioren aus Emmingen und Liptingen recht herzlich ein. Wer einen Fahrdienst benötigt, sollte sich bitte mindestens einen Tag vorher bei Sonja Klöck Tel: 920744 melden.

Betreuter Einkaufsfahrdienst

Ilse und Manfred Schlosser bieten **jeden Freitagmorgen,** Senioren oder Personen die Unterstützung benötigen, die Möglichkeit, direkt ab 9:00 Uhr mit dem DRK Auto von der Haustüre abgeholt zu werden und dann gemeinsam zum Einkaufen gefahren zu werden. Gerne können Sie auch im neuen Einkaufsmarkt Treff 3000 in Emmingen einkaufen.
Während des Einkaufs werden Sie, wenn sie wollen, unterstützt. Nach dem Einkaufen werden Sie selbstverständlich wieder nach Hause gefahren.

Um die betreute Einkaufsfahrt organisieren zu können, ist eine Anmeldung bis spätestens einen Tag vorher nötig. Bitte melden Sie sich direkt bei Familie Schlosser Tel: **07465/1035** zur Einkaufsfahrt an.

LANDKREIS

Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher

Unter dem Motto „Die Küche als Lernort naturwissenschaftlicher Erfahrungen in Theorie und Praxis“ lädt das Forum Ernährung des Landwirtschaftsamtes Tuttlingen am Freitag, 8. Februar 2019, von 14 bis 18 Uhr zu einer Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher in der Erwin-Teufel-Schule in Spaichingen ein. Kinder sind von Natur aus kleine Forscher – sie stecken voller Ideen und sind neugierig auf alles, was um sie herum passiert. Beim Zubereiten des Frühstücks können die Kinder mit einfachen Experimenten erforschen, warum und wie sich Lebensmittel verändern, wenn man sie zubereitet. Die Fortbildung beruht auf der Konzeption „Experimente aus der Küche“ der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BeKi) und verbindet Themen aus dem Ernährungsalltag der Kinder mit naturwissenschaftlichen Phänomenen wie Emulsion, Löslichkeit oder Diffusion. Im Rahmen der Fortbildung führen zwei erfahrene Referentinnen einen Nachmittag lang in das Thema ein. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen das Konzept, das Material und die vielfältigen Methoden kennen – eine Fundgrube mit interessanten Experimenten, begleitet von Geschichten, Liedern, Spielen und Bewegung.

Das Konzept baut auf dem Prinzip des selbstständigen Forschens, Entdeckens, Bewertens, Schlussfolgerns, Handelns und Reflektierens auf. Mit diesem Konzept wird der Weg geebnet zu einem unbefangenen Umgang mit naturwissenschaftlichen Vorgängen und gleichzeitig Interesse geweckt an Lebensmitteln, Zubereiten und Genießen von Speisen. Die Fortbildung findet in der Schulküche der Erwin-Teufel-Schule in Spaichingen statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, lediglich die Lebensmittelkosten werden auf die Teilnehmenden umgelegt.

Eine Anmeldung beim Landwirtschaftsamt Tuttlingen unter Telefon 07461 926-1300, per Fax 07461 926-1389 oder E-Mail landwirtschaftsamt@landkreis-tuttlingen.de ist erforderlich.

Veranstalter:
FORUM Ernährung am Landwirtschaftsamt Tuttlingen Termin: Freitag, 8. Februar 2019, 14:00 bis ca. 18:00 Uhr Ort: Erwin-Teufel-Schule in Spaichingen, Schulküche Referentinnen: Angelika Furrer und Birgit Weiß, Ernährungsreferentinnen Kosten: kostenfrei, Lebensmittelkosten werden auf die Teilnehmenden umgelegt Mitzubringen: Schürze

Schneebruchschäden im Wald

Die großen Schneemengen der letzten Wochen haben in den Hochlagen des Landkreises Tuttlingen zu großen Schäden im Wald geführt. In vielen Nadelholzbeständen liegen abgebrochene Kronen und auch ganze Bäume am Boden, vielfach hängen meterlange Kronenteile in den Nachbarbäumen und können jederzeit herunterstürzen. Betroffen sind viele Privatwälder, aber auch in Gemeindewäldern sind Schäden zu verzeichnen. Das Kreisforstamt geht nach einer ersten Erhebung von einem Schadholzanfall durch Schneebruch von etwa 15.000 bis 20.000 Festmetern aus.

Das Kreisforstamt rät bei der Aufarbeitung des Schadholzes im Privatwald zu besonnenem Vorgehen und erhöhter Vorsicht. Da bei der jetzigen Witterung, mit Schneelagen zwischen 20 und 40 cm, ein Anfahren der Bestände vielfach nur mit „schwerem Gerät“ möglich ist, sollte aus Gründen der Arbeitssicherheit mit der Aufarbeitung bis zu einer Änderung der Witterungslage gewartet werden.
Vielfach droht beim Aufarbeiten Gefahr von oben. Bereits abgebrochene Kronen-und Astteile können ohne Vorankündigung herunter fallen und angeschobene Bäume können umstürzen. Bei der Aufarbeitung sollten daher mehrere sachkundige Personen anwesend und ein Schlepper mit Seilwinde vor Ort sein. Bei Bedarf können Waldbesitzer für die Aufarbeitung professionelle Unterstützung beim Kreisforstamt einholen.

Was die Holzvermarktung anbelangt, ist derzeit noch nicht absehbar, welche Holzsortimente vermarktet werden können. Nur wenn die Aufarbeitung der Sortimente zwischen Waldbesitzer und dem zuständigen Förster abgesprochen ist, kann der Verkauf über die Holzverkaufsstelle des Landratsamtes erfolgen.
Das Kreisforstamt wird in den nächsten Wochen über das weitere Vorgehen bei der Beseitigung der Schneebruchschäden informieren, auch über den Holzmarkt, die Holzabfuhr und die Holzlagerung. Für Privatwaldbesitzer in den Hauptschadgebieten besteht die Möglichkeit ihre Schneebruchschäden im Zuge einer gemeinsamen Holzernteaktion aufarbeiten und vermarkten zu lassen. Die Organisation dieser Holzernteaktionen übernimmt das Kreisforstamt.

Bei offenen Fragen können Waldbesitzer Kontakt mit dem Kreisforstamt in Tuttlingen oder mit dem zuständigen Revierförster aufnehmen.

Christof Altmann - „Trio zu viert“

Der schwäbische Kabarettist, Dichter, Liedermacher und Schauspieler Christof Altmann tritt mit seinem „Trio zu viert“ am Donnerstag, 14. Februar 2019, um 19:30 Uhr, im Foyer des Landratsamtes auf. Das Motto dieses musikalisch-schwäbischen Kabarettabends lautet: „Wenn Lachen gesund ist, dann ist das Altmann „Trio zu viert“ ein Lebenselixier“.

Zusammen mit den drei bekannten Musikern Dieter Hildenbrand am böhmischen Kontrabass, Thilo Stricker am Schlagzeug und Gitarrist Harry Bechtle rühren das Multitalent Altmann und sein Trio reihum für das Publikum ein „Spätzlesdoig“ auch für Hartgesottene an. Dazu bringen die Vier Songs, Blues und selbst erlebte Geschichten und Anekdoten rund den Kosmos des Schwaben zum Besten. Sie beleuchten die Erfindung und weltweite Verbreitung der Maultasche ebenso wie die Folgen des Verzehrs einer ganzen Schüssel voll Gurkensalat. Da geht es um französische Ausdrücke im Schwäbischen oder um die meditative Versenkung beim „Zwetschga ra do“. Altmann und seine Musiker garantieren einen Abend voller Lebenslust mit heiteren Blicken in die Seele des Schwaben.

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Bühne des Schwäbischen Albvereins statt. Karten sind im Vorverkauf an der Zentrale des Landratsamtes für 11 € und an der Abendkasse für 12 € erhältlich.

SCHULNACHRICHTEN

Informationsveranstaltungen zu den verschiedenen Schularten

Die Fritz-Erler-Schule Tuttlingen öffnet ihre Türen und stellt sich interessierten Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern vor: Informationsveranstaltungen zu den Schularten, Präsentation der Profilfächer und besonderer Bildungsangebote.

Termin: 09.02.2019, 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Informationsveranstaltungen zu den einzelnen Schularten	Uhrzeit	Raum
Berufliche Gymnasien (Wirtschaftsgymnasium / Profil: Internationale Wirtschaft / Profil: Volks- und Betriebswirtschaftslehre, Biotechnologisches -, Ernährungswissenschaftliches -, Sozialwissenschaftliches Gymnasium / Profil: Soziales)	**09:00 Uhr, 10:30 Uhr und 12:00 Uhr**	**Gr 2.05**
Berufskollegs I (Kaufmännisch, Gesundheit und Pflege)		
Berufskolleg II (Kaufmännisch und Gesundheit und Pflege)	**9:45 Uhr und 11:15 Uhr**	**Gr 2.05**
Berufskolleg für Sozialpädagogik		
Fachschule für Sozialpädagogik (Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher)	**09:45 Uhr und 11:15 Uhr**	**Or 1.04**
2-jährige Berufsfachschulen (Wirtschaftsschule, Ernährung und Hauswirtschaft, Gesundheit und Pflege)	**09:00 Uhr und 10:30 Uhr**	**Or 1.04**

Fritz-Erler-Schule, Mühlenweg 23/29, 78532 Tuttlingen
Telefon 07461 926-2900, Email info@fes-tuttlingen.de, **Homepage www.fes-tuttlingen.de**

PARTEIEN

CDU Ortsverband Emmingen-Liptingen

Der CDU Ortsverband Emmingen-Liptingen bat anlässlich seines 40-jährigen Jubiläums im November 2018 die Gäste der Feierlichkeiten um eine Spende für den FED 2000 Familienentlastender Dienst Tuttlingen e.V.
Am 21. Januar besuchte eine Delegation des Ortsverbandes, angeführt durch den Vorsitzenden Josef Knopf, den FED 2000 e.V. in Tuttlingen.
Durch die wohlwollenden Spenden kamen 1.290,00 € zusammen.
Herr Andreas Weckerle, Geschäftsführer des FED 2000 e.V., war sehr dankbar über diese Zuwendung. Eine Führung durch die Räumlichkeiten sowie ein anschließender Bericht von Herr Weckerle rundeten die Spendenübergabe ab.

Die Delegation der CDU bekam aufs Neue bestätigt, dass die wertvolle Arbeit des Vereines sich für Menschen mit Behinderungen einzusetzen, ihrer Unterstützung bedarf.
370 Familien mit behinderten Angehörigen im Landkreis Tuttlingen werden zurzeit durch den FED unterstützt. Die Angebote reichen von Einzelbetreuung, Gruppenbetreuung, Ganztagesbetreuung von Kindern in den Schulferien, Freizeitangeboten und Urlaubsreisen bis zu Schulbegleitungen, Familienhilfeangeboten, Betreutem Wohnen in Familien und Elternschulungsangeboten.
Der FED 2000 Familienentlastender Dienst Tuttlingen e.V. hat sich in den letzten Jahren vielen neuen Aufgaben gestellt, die zum Wohle der betroffenen Familien nötig waren und sind.

Das damit verbundene Wachstum bedarf nun neuer Räumlichkeiten, die der FED mit einem Neubau angehen möchte.

KIRCHLICHE Nachrichten

Katholische Erwachsenenbildung
Seelsorgeeinheit Egg

Warum Selbstfürsorge so wichtig ist

Seminar für Frauen mit
Susanne Hilzinger, Gesundheitscoach

Nur wenn wir gut für uns selbst sorgen, können wir unser Potential voll entfalten. Dann können wir auch anderen geben, ohne dabei selbst auszubrennen.
Es gibt einen Überblick über die verschiedenen Bereiche und Möglichkeiten der Selbstfürsorge.
Neben Hintergrundinformationen und Beispielen für den Alltag erfahren Sie, worauf es ankommt, damit es nicht bei guten Vorsätzen bleibt und Sie ihre Ziele auch wirklich umsetzen.

Donnerstag, 14.02.2019, 19.30 Uhr

Pfarrhaus Liptingen, Rathausstr. 2
Beitrag: 6,– €
Anmeldung bis 11.02.2019 bei:
Leonie Truckenbrod (07465/2056, leonie-truckenbrod@t-online.de)
Birgit Reinauer (07465/920684, b.reinauer@tbreinauer.de)

Katholische Erwachsenenbildung

Katholische Kirchengemeinde

Frauengemeinschaft St. Silvester

Weltgebetstag 2019
Der Weltgebetstag 2019 findet auf Grund der Fastnacht am **Freitag, 8. März 2019 im Pfarrsaal in Emmingen** statt. **Der Gottesdienst beginnt um 19:00 Uhr**. Themenschwerpunkt ist in diesem Jahr Slowenien. Ein Land nicht so weit und doch unbekannt. Wir werden dieses schöne Land näher kennenlernen und uns informieren. Wer gerne an diesem Abend mitgestalten möchte trifft sich zur Vorbereitung am **Montag 25. Februar 2019 um 19:00Uhr** im Pfarrsaal in Emmingen.

Evangelische Kirchengemeinde

Wochenspruch:
Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir."
(Jesaja 60, 2)

Sonntag, 03.02.2019
Friedenskirche Emmingen:
09:30 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe
Thema: Vertrauen
Pfarrer Gerold
Kinderkirche
Thema: „Feste feiern mit Jesus"

Mittwoch, 06.02.2019
Friedenskirche Emmingen:
16:15 Uhr Konfirmandenunterricht

Weltgebetstag der Frauen
Die Feier des Weltgebetstags wird in Emmingen wegen einer Fastnachtsveranstaltung um eine Woche verschoben.

Der Weltgebetstag der Frauen für Slowenien findet somit erst am Freitag, den 08. März 2019, um 19 Uhr, im katholischen Gemeindehaus im Emmingen statt.

Das Vorbereitungstreffen dafür ist am Montagabend, 25. Februar 2019, um 19 Uhr, ebenfalls im katholischen Gemeindehaus in Emmingen. Es sind hierzu alle Interessierten aus Emmingen-Liptingen, die gerne kochen, backen und basteln, eingeladen.

Es grüßen Sie
im Namen des Kirchengemeinderates:

Pfarrer Dr. Johannes Wischmeyer,
Pfarrerin Dr. Birte Janzarik
Evangelisches Pfarramt,
Unter Jennung 15, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461-75467,
E-Mail:
pfarramt@evang-kirche-moehringen.de
Homepage:
www.evang-kirche-moehringen.de

VEREINSMITTEILUNGEN

DRK Ortsverein Emmingen

Damit die Versorgung nicht in Gefahr gerät: Jede einzelne Blutspende zählt

DRK lädt zum Leben retten ein
Zur Blutspende gibt es keine Alternative. Da es keinen künstlichen Ersatz gibt, ist die Patientenversorgung nur möglich, wenn vorher ausreichend Menschen ihr Blut gespendet haben. Die nächste Blutspendemöglichkeit bietet das DRK am **Donnerstag, dem 14.02.2019 von 16:00 Uhr bis 19:30 Uhr Witthohhalle in Emmingen**, Erich-Stärk-Straße 6.
Etwa 80 Prozent der Bundesbürger sind einmal in ihrem Leben auf Blutkonserven angewiesen, darunter auch Frauen, bei denen Komplikationen im Rahmen der Geburt aufgetreten sind. Auch ein Herzpatient benötigt Blutpräparate. Rund ein Fünftel der Blutpräparate werden in der Krebstherapie eingesetzt - in der Regel im Rahmen der Chemotherapie. Dabei werden nämlich nicht nur Tumorzellen getroffen, sondern es wird auch gesundes Gewebe wie Blutzellen zerstört. Daher ist die Blutbildung häufig unter einer Chemotherapie in Mitleidenschaft gezogen und Patienten erhalten begleitend zur Therapie Bluttransfusionen. Viele Gründe, warum Blutspenden so enorm wichtig sind. Übrigens: Um keinen Blutspendetermin mehr zu verpassen bietet das DRK mit der Blutspendeapp die Möglichkeit, sich via E-Mail oder SMS an den Termin erinnern zu lassen. Zudem kann jeder registrierte Blutspender einsehen, wieviel Patienten er oder sie bereits geholfen hat. Alle Infos: www.spenderservice.net. Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen. Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800 1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Landfrauenverein Emmingen

Einladung Vortrag
Gesund, motiviert und leistungsfähig: Holen Sie Ihre Lebensfreude zurück
Referentin: Cornelia Clemens
Wann: Mittwoch, den 6. Februar 2019 um 19:30 Uhr
Wo: Im Pfarrsaal in Emmingen, Schulstr. 4
Zwischen Arbeitsalltag, Ehrenamt, Familie, Haushalt und tausend Dingen mehr, kann im Leben schon mal das Wichtigste auf der Strecke bleiben: die Lebensfreude. Was ist das Geheimnis, dass manche Menschen mehr Lebensfreude ausstrahlen, für das brennen, was sie tun, viel bewegen und erreichen, während andere ausbrennen und ihre Lebensfreude verlieren?
In diesem „Lebensfreude-Erlebnis-Vortrag/ Workshop" erleben Sie ganz konkret, wie Sie in Ihrem Alltag mehr Lebensfreude erfahren und neue Quellen für Energie und Erholung finden können, damit Sie Ihre aktuellen Herausforderungen leichter meistern können.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Kosten: Für Nichtmitglieder 2,50 Euro
Das Team vom Landfrauenverein lädt alle interessierten Personen aus Emmingen, Liptingen und Umgebung zu diesem Vortrag recht herzlich ein.

EmmiLis Büchertruhe

Mit Ottfried-Preußler durch das Jahr

Da sich einige Kinder schon im letzten Jahr angemeldet hatten, hier eine Terminerinnerung an die Veranstaltung **„Die kleine Hexe"** am Donnerstag, 7. Februar um 14:15 Uhr.

Anmeldung bitte bis Donnerstag, 31. Januar.
☏ 07465-9095 302 (während der Öffnungszeiten) oder emmilis@gmx.de
Noch sind ein paar Plätze frei. Die Teilnehmerzahl ist aber begrenzt!
Falls Ihr bereits angemeldetes Kind nicht kommen kann,
bitten wir Sie um Abmeldung.

Gesangverein Harmonie 1845 Emmingen ab Egg

Unsere nächste Probe findet erst am Dienstag den 12.02.2019 um 20 Uhr in unserem Proberaum im Rathaus statt! Nächste Woche findet leider keine Probe statt, bitte beachten!

Musikverein Trachtenkapelle Emmingen ab Egg e. V.

Probetermine:

Trachtenkapelle
Freitag, 01.02., 20:00 Uhr

Zöglings-Gruppe:
Donnerstag, 31.01., 18:00 Uhr

Jugendkapelle:
Donnerstag, 31.01., 19:00 Uhr

Termine:
17. Februar 2019, Narrentreffen
8. März 2019, Generalversammlung
11. Mai 2019, Jahreskonzert

Musikverein Trachtenkapelle Emmingen ab Egg e.V.
Besuchen Sie unseren neu gestalteten Internetauftritt:
www.musikverein-emmingen.de

Seniorenkreis Emmingen

Jahreshauptversammlung vom Seniorenkreis

Auf ein erfolgreiches Jahr für den Seniorenkreis Emmingen hat der Vorsitzende Wolfgang Renner bei der gut besuchten 45. Jahreshauptversammlung im Pfarrsaal zurückgeblickt. Er hat in seinem ausführlichen Tätigkeitsbericht die 16 Veranstaltungen nochmals Revue passieren lassen. Zusätzlich erwähnte er, dass man den Senioren 86 Glückwünsche überbrachte. Anlässlich von elf runden Geburtstagen und einer goldenen Hochzeit machten das Vorstandsteam einen Besuch zu Hause. Mit einem Veranstaltungsdurchschnitt von 40 Teilnehmern fanden die angebotenen Veranstaltungen bei den Senioren Zustimmung. Mit Ausflügen, Betriebsbesichtigung und der Kontaktpflege mit den befreundeten Seniorenkreisen prägten das vergangene Jahr. Der Kassenbericht wurde in Vertretung der Kassiererin Christel Heiss vom Beisitzer Bernd Richter vorgetragen. Die Kassenprüferin Priska Kästle bestätigte eine geordnete und positive Kasse. Der Vorsitzende des Kreisseniorenrats Martin Stützler, lobte in seinem Grußwort die gute Arbeit des Seniorenkreises, dabei erwähnte Er, dass Vorhaben sein Amt als Vorsitzender vom Kreisseniorenrat abzugeben. Wolfgang Renner nahm dies zum Anlass und bedankte sich bei Martin Stützler für seine Arbeit zum Wohle der Senioren und der guten Zusammenarbeit mit Ihm und überreichte Ihm ein Weinpresent und einen Blumenstrauß für seine Frau Else. Bürgermeister Joachim Löffler gab in seinem Grußwort einen interessanten Rückblick und Vorschau für das Jahr 2019. Die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Ulrike Störk zeigte eine Bilderschau über die Kirchturm Renovation und vom Dreifaltigkeitssonntag auf dem Schenkenberg. Beim Schlußwort bedankte sich der Vorsitzende Wolfgang Renner bei seinem Team für die Unterstützung durch das ganze Jahr, ebenso galt sein Dank den Frauen Ilona Richter und Waltraud Renner für die Bewirtung der Senioren.

SV 1922 Emmingen a.E. e.V. Abteilung Tennis

ABTEILUNGSVERSAMMLUNG

Die diesjährige Abteilungsversammlung ist am 22.2.2019, 19.30 Uhr, Gasthaus Gabele

TAGESORDNUNG
Begrüßung
Bericht Jugendwart
Bericht Sportwart
Bericht Kassierer
Bericht Abteilungsleiter
Ehrungen
Wahlen
Verschiedenes

Anträge bitte schriftlich bis zum 13.2.2019 an eines der Vorstandsmitglieder

Nächste Begegnungen
Samstag 2.2.201
MIXED Tennishalle Überlingen gegen TC Überlingen

HERREN 50 Tennishalle Mühlhausen gegen TC Lenzkirch

Musikverein Liptingen

30. Liptinger Weinfest mit den Fäascht Bänklern

Für das 30. Liptinger Weinfest, welches vom 18.-20. Oktober stattfinden wird, hat der Musikverein Liptingen ein besonderes Highlight engagiert. Die Fäascht Bänkler aus der Schweiz werden bei uns am Freitag den 18. Oktober aufspielen. Die Band bekannt aus Radio und Fernsehauftritten ist durch Hits wie „Welt voller Wunder" gerade auch heute sehr präsent. Sie stehen nun seit ihrem Debut 2008 schon über ein Jahrzehnt auf der Bühne. Lange war's nur ein Gaudi – und plötzlich entwickelte sich daraus ein reger Konzertbetrieb. Sie touren im ganzen deutschsprachigen Raum herum und lassen das Publikum mit ihrer Musik von der ersten Sekunde an abheben. Die fünf jungen Männer mischen jegliche Musikstile gekonnt ineinander und schaffen es daraus einen unverwechselbaren Sound zu erzeugen. «Partyplanet» und «Alpaland» heißen die beiden aktuellen Longplayer und sind voll mit neuer Musik.
Für diesen Topact haben wir uns entschlossen einen Vorverkauf zu starten. Karten sind ab sofort über die Ticketbox in Tuttlingen zu beziehen. Wir freuen uns schon jetzt auf dieses besondere Highlight im Herbst 2019. Darum lassen auch Sie sich das nicht entgehen.

Seniorentreff Liptingen – Heudorf

Einladung zur Altenfasnet

Ob Sonne, Schnee oder auch Regen,
unsere Altenfasnet ist ein wahrer Segen.
Wir Senioren fühlen uns noch jung,
denn die Narren bringen uns in Schwung!

Wann: Samstag, 09.02.2019 um 13:30 Uhr
Wo? Schlossbühlhalle Liptingen

Natürlich kommt ihr auch dazu
mit Stiefel oder Stöckelschuh
und bringt auch gute Laune mit,
dann wird der Tag ein Superhit.

Ihr alle kommt – dann sind wir froh
und grüßen euch mit

Narri - Narro !

Sportverein Liptingen e.V. Abteilung Tischtennis

Ergebnisse des vergangenen Wochenendes
TTC Sulgen II-SV Liptingen I 7:9
Punkte für Liptingen: Timo Bausert(2). Sebastian Rössler(2), Erich Epp(2), Timo Bausert/Thomas Fuhrmann(2), Sebastian Rössler/Kai Ottmar.

SV Liptingen III-TTC Sulgen IV 5:9
Liptinger Sieger:Wigand Keller, Florian Zitz, Wolfgang Sager, Daniel Faust; Wigand Keller/Wolfgang Sager

SV Liptingen III-TTC Rottweil IV 9:7
Punkte Liptingen: Wigand Keller,Florian, Florian Zitz, Wolfgang Sager(2), Daniel Faust, Günter Heitzmann, Tanja Renner; Florian Zitz/Daniel Faust, Wigand Keller/Wolfgang Sager
Am kommenden Wochenende stehen für die Liptinger keine Spiele auf dem Programm.

Die Rentenversicherung erklärt den Rentenpakt

Fragen und Antworten zum »Rentenpakt«, der am 1. Januar in Kraft getreten ist, enthält eine Sonderinformation der Deutschen Rentenversicherung: Unter www.deutsche-rentenversicherung.de/rentenpakt kann man sich über die neuen Haltelinien für Beitragssatz und Rentenniveau, die Verbesserungen für Erwerbsminderungsrentner, den Ausbau der Mütterrente sowie über die Entlastung für Geringverdiener informieren.

Zum Herunterladen steht dort auch eine kleine Broschüre zur Verfügung, die auf 20 Seiten den Rentenpakt erklärt. Wer die kostenlose Broschüre in Papierform bestellen möchte, kann das telefonisch unter 0721 825-23888 oder per E-Mail an presse@drv-bw.de machen.

Individuelle und persönliche Beratung zum Rentenpakt erhalten Interessierte wohnortnah in den Regionalzentren und Außenstellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg. Weiter steht das kostenlose Servicetelefon unter 0800 1000 480 24 zur Verfügung.

Klinikum Landkreis Tuttlingen ernennt Ausbildungsbotschafter

Das Klinikum Landkreis Tuttlingen hat zum Start im Januar 2019 vier Ausbildungsbotschafter für die Ausbildungsberufe Gesundheits- und Krankenpfleger/in und Medizinische Fachangestellte/r (MFA) ernannt. Herr Niklas Kück und Frau Carmen Laible vertreten die Gesundheits- und Krankenpflegeschule des Klinikums. Frau Maike Schilling und Frau Seren Turhan vertreten die Medizinischen Fachangestellten. Sie wurden nun für ein ganzes Jahr als Ausbildungsbotschafter bestellt.

Personalleiter Oliver Butsch überreichte ihnen als Wertschätzung ihrer Arbeit feierlich eine Urkunde, unterzeichnet von Landrat Stefan Bär, und erklärte bei dieser Gelegenheit ausführlich die Aufgaben eines Ausbildungsbotschafters.

„Die Ausbildungsbotschafter sind die Visitenkarte einer hervorragenden Ausbildung hier bei uns im Haus, und wir sind glücklich darüber, dass wir vier so tolle Auszubildende für diese Aufgabe gewinnen konnten", betont Oliver Butsch.

Die Ausbildungsbotschafter informieren zukünftig bei Messen und Veranstaltungen in allgemeinbildenden Schulen und geben so einen authentischen Einblick in ihre Ausbildung und die Karrieremöglichkeiten.

Ihre Aufgabe ist außerdem dem Fachkräftemangel vorzubeugen und mehr Auszubildende zu gewinnen.

Spannende Einblicke ins Klinikum für neue Mitarbeiter

Insgesamt 35 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Gesundheitszentren Tuttlingen und Spaichingen, darunter 18 Pflegekräfte sowie 8 Ärztinnen und Ärzte, wurden beim Mitarbeitereinführtag herzlich begrüßt. Einen ganzen Tag lang erhielten sie in kurzen Vorträgen die Grundlagen für ihre Arbeit am Klinikum Landkreis Tuttlingen.

Von A wie Arbeitsschutz bis Z wie Zimmer war alles dabei: Einen ganzen Tag lang wurden die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in den vergangenen Monaten ihren Dienst im Klinikum Landkreis Tuttlingen aufgenommen haben, in die Abläufe und Pflichten des Klinikums eingewiesen. Los ging es mit einer herzlichen Begrüßung durch die Klinikleitung, darunter auch Geschäftsführer Sascha Sartor und Personalleiter Oliver Butsch.

„Wir freuen uns, dass wir alle Stellen besetzen konnten. Das ist mit Blick auf den heutigen Arbeitsmarkt im Gesundheitswesen ja schon außergewöhnlich, und das freut uns natürlich sehr", eröffnete Oliver Butsch seine kurze Ansprache. Anschließend ging es gleich mit dem Bus nach Spaichingen, wo alle die Gelegenheit hatten das gesamte Haus zu erkunden. Erfahrene Kollegen führten die Neuen über alle Stationen und durch alle medizinischen Bereiche des Gesundheitszentrums Spaichingen. Bei einem gemeinsamen Mittagessen in Tuttlingen konnten sich die neuen Mitarbeiter schließlich in lockerer Runde näher kennenlernen.

Am Nachmittag versprach eine Führung durch das Gesundheitszentrum Tuttlingen viele spannende Einblicke, zum Beispiel in die Technikräume des Hauses. Ein Highlight war für viele der einmalige Besuch des Hubschrauberlandeplatzes. Zum Abschluss des Tages wurden die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schließlich noch in kleinen Vorträgen von verantwortlichen Personen des Klinikums in die Bereiche Gefahrstoffe, Hygiene, EDV, Reanimation, Brandschutz und Arbeitsschutz, Datenschutz, Qualitätsmanagement und Intranet eingewiesen.

Arthrose des Schultergelenks

Von der konservativen Therapie bis zum künstlichen Schultergelenk
Informationsveranstaltung im Gesundheitszentrum Spaichingen am Mittwoch, den 6. Februar 2019, 19:00 Uhr: Im Rahmen der Vortragsreihe „Meine Gesundheit – Ärzte im Dialog" referiert Dr. Matthias Hauger, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie.

Wie an anderen Gelenken auch kann sich durch Verschleiß des Gelenkknorpels an der Schulter eine Arthrose entwickeln. Dies ist zwar nicht so häufig wie an Hüft- oder Kniegelenk, geht jedoch mit ähnlichen Problemen (zunehmende Schmerzen und Bewegungseinschränkungen) einher.
Der Verschleiß kann sowohl konservativ - mit Krankengymnastik und entzündungshemmenden Medikamenten - als auch operativ behandelt werden. Chefarzt Dr. Matthias Hauger wird Ihnen die Therapiemöglichkeiten in seinem Vortrag näher erläutern.

Im Anschluss an den Vortrag haben Sie die Möglichkeit Ihre Fragen persönlich zu stellen. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die BLHV-Landsenioren laden ein

Die Landseniorinnen und Landsenioren im BLHV laden ein am Donnerstag, 14. Februar 2019 um 14:00 Uhr zum 3. Wirtshaussingen.
Dies findet statt in Meßkirch-Heudorf im neuen Gemeindesaal (Am Talbach 23, Ortseingang Heudorf, Richtung Leibertingen).
Das Motto ist: „Wo man singt, da lass dich nieder." Die regional sehr bekannten Musikanten HANS und RAINER werden uns wieder in Stimmung bringen.
Es wird sicher wieder ein sehr schöner Nachmittag werden, bei dem Sie auch gerne Ihre Freunde und Bekannte mitbringen können.
Es gibt natürlich wieder Kaffee und Kuchen gebacken von unseren Landfrauen (Selbstzahler).
Wir, Georg Renner (Bezirksvorsitzender der Landsenioren) und Armin Zumkeller (Geschäftsführer der Landsenioren), freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch.

Der BLHV informiert und lädt ein

Die BLHV-Geschäftsstelle Stockach lädt alle interessierten Pensionspferdehalter recht herzlich zu einer Veranstaltung ein am **Donnerstag, 14. Februar 2019 um 13:30 Uhr in das Gasthaus „Schönenbergerhof" in Nenzingen.**

Als Referenten an diesem Nachmittag sind Herr Karl-Heinz Vollmer vom Kompetenzzentrum Pferd Baden-Württemberg und Herr Dr. Joachim Kieninger, Fachdienstleiter Landwirtschaft am Landratsamt Alb-Donaukreis, geladen. Die Themen umfassen „Wirtschaftlichkeit der Pensionspferdehaltung/Betriebswirtschaft" sowie „Tiergemäße Pferdefütterung".

Für BLHV-Mitglieder wird im Hinblick auf die Referentenkosten ein Unkostenbeitrag von € 10,00 für die Veranstaltung erhoben, Nicht-Mitglieder sind ebenfalls eingeladen, der Unkostenbeitrag beläuft sich hier jedoch auf € 20,00.

Wir bitten um Anmeldung bei Frau Laurischkat von der Bezirksgeschäftsstelle Stockach unter Tel. 07771/91800.

KreislandFrauenverband Tuttlingen

Der KreislandFrauenverband Tuttlingen bietet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen folgende Veranstaltungen an:

Di., 05.02.19 – Vortrag „Gesund werden und bleiben mit den Mineralsalzen nach Dr. Schüßler"
In Kooperation mit der Wurmlinger Apotheke
20 Uhr, Kindergarten St. Josef, Gemeindesaal, Schulstr. 2, 78573 Wurmlingen
Infos unter 07461 5343, Eintritt frei

Di., 12.02.19 – Vortrag "Fit im Kopf bis ins hohe Alter – Merktechniken"
Namen, Gesichter, Termine, Zahlen, Pin-Nummern, Telefonnummern... Wie man sich Dinge mit speziellen Techniken besser merken kann und wie das Gehirn mit Denksport für diese Aufgaben trainiert werden kann erklärt dieser Vortrag mit praktischen Beispielen.
Referentin: Lieselotte Austria, zertifizierte Gedächtnistrainerin. www.fitimkopf-lilo.de
14 Uhr, Gaststätte Steinhaus, Wilhelmstr.11, 78600 Kolbingen
Info/Anmeldung unter Tel. 07425 32218,

Mi., 13.02.19 – Junge-LandFrauen-Treff „Fadentechnik - Neue Ideen für die Wanddeko"
9.30 Uhr – 11.30 Uhr, Veranstaltungsort ist Spaichingen (bitte bei Anmeldung erfragen).
Nähere Infos und Anmeldung unter Tel: 01794248469

Weitere Infos finden Sie auch unter www.landfrauenverband-wh.de

Schülerwettbewerb MeisterPOWER sucht beste Online-Handwerker

Mit 13 Jahren ein eigenes Unternehmen führen – das ist mit der Online-Handwerkssimulation MeisterPOWER möglich. Vom 1. Februar bis 23. Juni können die erfolgreichsten Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 11 an allgemeinbildenden Schulen dabei auch etwas gewinnen. Unter der Schirmherrschaft von Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann lädt die Handwerkskammer Konstanz zum Wettbewerb MeisterPOWER ein. Ziel ist es, innerhalb von drei Spielmonaten ein möglichst gutes Betriebsergebnis zu erreichen. Den erfolgreichsten virtuellen Unternehmen winken dafür Sachpreise in einem Gesamtwert von über 6.000 Euro. Außerdem wird für jede Niveaustufe des Wettbewerbs ein Landessieger Baden-Württemberg gekürt.
Anmeldungen und Informationen zum Schülerwettbewerb sowie der Lernsoftware MeisterPOWER unter www.meister-power.de/wettbewerb oder bei Nachwuchswerberin Maria Grundler von der Handwerkskammer Konstanz, Tel. 07531 205-252, maria.grundler@hwk-konstanz.de.

Energieberatung der Verbraucherzentrale weist den Weg durch den Förderdschungel

Kredit, Investitionszuschuss, Effizienzhaus, Einzelmaßnahme oder doch das Angebot der Kommune? Wer sicher sein möchte, das richtige Angebot zu finden und keine Förderung zu verpassen, sollte fachkundige Beratung in Anspruch nehmen: Joachim Bühner, Geschäftsführer der Energieagentur Landkreis Tuttlingen und Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, erläutert: „Förderprogramme für energieeffizientes Bauen und Sanieren gibt es von Bund, Ländern und Gemeinden. Bundesweit verfügbar sind zwei Angebote des Bundes: die Programme der KfW-Bank sowie des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Ob verschiedene Angebote miteinander kombiniert werden können, hängt vom einzelnen Programm ab. Geschäftsführer Joachim Bühner rät deshalb, unbedingt einen Fachmann zu konsultieren. Bei allen Fragen zu Förderprogrammen und dem effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale. Mehr Informationen gibt es direkt bei der Energieagentur Landkreis Tuttlingen unter Tel: 07461/9101350 oder info@ea-tut.de sowie bei der Verbraucherzentrale auf www.vz-bw.de.

Workshops zu Marketing, Finanzierung und Businessplan

Ob als Existenzgründer oder gestandener Unternehmer: Wer am Markt erfolgreich sein will, braucht einen guten Start und immer wieder neuen Input. Praxisnahes Wissen zur Unternehmensführung gibt es bei den Workshops der Handwerkskammer Konstanz.
Die Betriebsberater der Kammer informieren monatlich über die Themen Marketing, Businessplan und Finanzierung, beantworten Fragen und bieten weiterführende Unterstützung an.
Die Termine im ersten Halbjahr 2019:

Workshop Businessplan
8. März 2019, 5. April 2019, 3. Mai 2019, 7. Juni 2019

Workshop Finanzierung
08. Februar 2019, 15. März 2019, 12. April 2019, 10. Mai 2019, 21. Juni 2019

Workshop Marketing
15. Februar 2019, 22. März 2019, 26. April 2019, 24. Mai 2019, 28. Juni 2019
jeweils von 13 bis 17 Uhr
in der Bildungsakademie Singen, Lange Straße 20
Für Mitgliedsbetriebe der Handwerkskammer Konstanz ist die Teilnahme kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten.
Weitere Informationen und Anmeldung:
Handwerkskammer Konstanz, Ricarda Rupf
Tel.: 07531/205-386, E-Mail: ricarda.rupf@hwk-konstanz.de

Beratung im Sozialrecht

Die nächsten Sprechtage der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH **in Radolfzell** mit Petra Mauch finden am **Dienstag 12. Februar von 9 bis 15:30 Uhr** und am **Donnerstag, den 14. Februar von 8:30 bis 12 Uhr** in der VdK-Servicestelle, Bleichwiesenstr. 1/1 statt.
Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. **Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 07732/92360 ist erforderlich.**

Veranstaltungen im Haus der Natur

Beuron. Vogelfütterung mit Zopf und Kaffee. Sonntag, 3. Februar, 9 Uhr.
Anmeldung bis 01.02.
Vogelfütterung – Wer wird denn da gefüttert und womit? Dies ist die zentrale Frage im Vortrag von Vogelkundler Thomas Haug am Sonntag, 3. Februar, um 9 Uhr, im Haus der Natur in Beuron. Die Teilnehmer erfahren, was rund um das Thema Vogelfütterung beachtet werden sollte und lernen, die gefiederten Besucher an der Fütterung zu unterscheiden. Referent: Thomas Haug, Dipl. Forstwissenschaftler und Vogelkundler; Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: 7,- €. Anmeldung bis Freitag, 1. Februar beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Weidenbau im Garten. Freitag, 8. Februar, 15:30 Uhr. Anmeldung bis 06.02.
Weiden sind äußerst biegsam, wachsen schnell und eignen sich hervorragend als natürliches Baumaterial für die Gestaltung im Garten. Erich Briel zeigt, worauf geachtet werden muss, damit die Gartengestaltung mit Weidenruten erfolgreich wird. Leitung: Erich Briel; Treffpunkt: Haus der Natur; Gebühr: 7,- €; Anmeldung bis Mittwoch, 6. Februar beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.